
Nationalratswahlen 2007

Hinweis zu Listennummern und über die Losziehung für die Nationalratswahlen vom 21. Oktober 2007

Provisorische Zuteilung der Listennummern (gemäss Parteistärke 2003)

Gemäss § 4 Abs. 1 der Verordnung über die Wahl des Nationalrates vom 25. Januar 1995 werden die bereinigten Wahlvorschläge (Listen) mit arabischen Zahlen numeriert. Die Nummerierung der einzelnen Listen erfolgt entsprechend der Zahl der für die Sitzauszählung massgebenden Stimmen, die bei der letzten Gesamterneuerungswahl auf die Listen entfallen sind, wobei die Liste mit der höchsten Stimmenzahl die Nummer 1 erhält. Absatz 2 hält fest, dass bei Aufteilung einer Liste gleichen Namens nach Geschlecht, Flügel einer Gruppierung, Region oder Alter die Teillisten die gleiche Ordnungsnummer erhalten und zusätzlich durch einen Buchstaben gekennzeichnet sind. Die Stammliste erhält stets den Buchstaben a. Neu eingereichte Listen erhalten nach Absatz 3 die durch die bisherigen Listen noch nicht belegten Nummern; über die Zuteilung entscheidet das Los.

An sich können demnach die Listennummern im Grundsatz erst nach Eingang sämtlicher Wahlvorschläge definitiv zugeteilt werden. Als stärkster Gruppierung steht der Schweizerischen Volkspartei SVP aber definitiv die Listennummer 1 zu.

Provisorische Zuteilung (definitiv erst nach ordnungsgemässer Einreichung der Listen möglich)

Listen-Nr.	Parteibezeichnung	erzielte Stimmenzahl (Parteistärke 2003)
Liste 01	SVP – Schweizerische Volkspartei	772 232
Liste 02	SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	474 727
Liste 03	CVP Christlich-demokratische Volkspartei	348 639
Liste 04	FDP Freisinnig-demokratische Volkspartei	342 629
Liste 05	Grüne	133 202
Liste 06	EVP Evangelische Volkspartei	116 864
Liste 07	SD Schweizer Demokraten	32 175
Liste 08	Aktive Senioren für die Schweiz	6 528
Liste 09	FPS Freiheits-Partei	5 070
Liste 10	Partei National Orientierter Schweizer	2 867